

Seepark-Triathlon Bad Bodenteich

Auf der Suche nach neuen Herausforderungen unternahmen 9 Athleten vom Tri Team Steinfurt einen Ausflug in die Lüneburger Heide. Beim 6. Seepark Triathlon in Bad Bodenteich konnte zwischen einer Volksdistanz mit 600 m Schwimmen, 30 km auf dem Rad und 5,2 Kilometern Laufen, der „Bad Bodenteicher“ Distanz (1,5 km- 60 km -10,4 km) und einer Mitteldistanz (2km-90km-21km) gewählt werden.

Bei guten Wetterbedingungen gingen zunächst Oliver Prinz, Dirk Ernst und Ralf Kleemann auf die Mitteldistanz. In dem 16 Grad kalten Naturquellsee waren gute Schwimmzeiten nicht zu erwarten. Als erster verließ Ralf Kleemann nach 37,25 Minuten das Wasser, gefolgt von Ernst und Prinz. Auf den drei Radrunden des welligen 30 Kilometer langen Rundkurses kam es zum Führungswechsel zwischen Ernst und Kleemann. Beim abschließenden Halbmarathon rund um den Seepark spielte Oliver Prinz jedoch seine Stärke aus und erreichte nach 5:00,06 Stunden als erster Steinfurter das Ziel. Dirk Ernst folgte 4:47 Minuten später. Ralf Kleemann hatte mit Wadenproblemen und der zunehmenden Hitze zu kämpfen, doch er erreichte das Ziel (5:47,56 Stunden).

Die Bad Bodenteicher Distanz wurde aus Steinfurter Sicht von Frank Timmerhus dominiert. Er stieg nach 29,34 Minuten aus dem Wasser, benötigte 1:49,53 Stunden für die 60 Kilometer und ließ sich die Führung auch beim Laufen nicht mehr nehmen. Nach 3:17,18 Stunden finishte er als 7. der AK 40. Gert Weischer hatte mit 1:47,43 Stunden den besseren Radsplit, erreichte das Ziel aber erst 10 Minuten nach seinem Vereinskollegen. Sehr zufrieden mit dem Verlauf des Rennens war Anett Kleemann. Sie benötigte 39,40 Minuten für das Schwimmen und sammelte in der ausgezeichneten Radzeit von 1:56 Minuten etliche Starterinnen ein. Sie erreichte das Ziel als 7. der AK 40 in 3:34,30 Stunden.

Auf der Volkdistanz kam Dörte Schmellenkamp (W 45) gut mit dem Schwimmen zurecht (10,15 Minuten) und erreichte als zweite Frau die Wechselzone. Auf dem Rad musste sie eine Konkurrentin ziehen lassen, doch den dritten Platz in der Gesamtwertung der Frauen sicherte sie sich mit der drittschnellsten Laufzeit. Nach 1:34,20 Minuten erreichte Schmellenkamp das Ziel. Klaus Landrath benötigte für die Strecken 1:42,34 Stunden (13. AK 50).

Insgesamt lobten die Teilnehmer den Wettkampf, die hervorragende Organisation und die einfallsreiche Verköstigung der Athleten.